

Der Lebendige Adventskalender

Ab dem 1. Dezember jeweils um 18.30 Uhr laden Gemeindeglieder zu einem Lebendigen Adventskalender ein. Unter dem Motto "Wir stehen zum Advent" werden vom 1.12. bis 22.12. (außer den Wochenenden) Familien zu besinnlichen Begegnungen von ca. 20 min. einladen.

Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen wir Menschen zusammenbringen. Gemeinsames Singen, besinnliche Texte und kurze Geschichten laden ein, sich auf die Ankunft von Jesus Christus vorzubereiten.

Wie weit wir uns dabei auch füreinander öffnen, entscheidet jeder selbst. Niemand muss reden oder mitsingen. Einfach so dabei sein ist genauso möglich.

Die einzelnen Gastgeber sind:

Do	01. 12.	Familie Jörg Briesovsky, Pfarrgasse 1, Neukirch
Fr	02. 12.	Familie Matthias Patzig, Südstr. 15, Neukirch
Mo	05. 12.	Frau Dagmar Riethmüller, Siedlerstr. 10, Ringenhain
Di	06. 12.	Frau Hanna Noack, Wiesenstr. 18, Ringenhain
Mi	07. 12.	Familie Ute Hultsch, Oststraße 15, Neukirch
Do	08. 12.	Familie Andreas Hultsch, Hauptstraße 51, Neukirch
Fr	09. 12.	Familie Thomas Petschel, Oststraße 7, Neukirch
Mo	12. 12.	Familie Christa Müller, Bruno-Stiebitz-Str. 41, Neukirch
Di	13. 12.	Familie Beate Hultsch, Georgenbadstraße 22, Neukirch
Mi	14. 12.	Familie Jans Wünsche, Hauptstraße 18, Neukirch
Do	15. 12.	Familie Torsten Fröde, Hauptstraße 29, Neukirch
Fr	16. 12.	Christenlehre, Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule", Ringenhain
Mo	19. 12.	Familie Wieland Hultsch, Dresdner Straße 23, Neukirch
Di	20. 12.	Seniorenwohnhaus "Am Davidsberg", Fabrikstraße 8, Neukirch
Mi	21. 12.	Familie Werner Fröde, Mühlgutstraße 1, Neukirch
Do	22. 12.	Familie André Höfer, Mühlgutstraße 3, Neukirch

Kurzfristige Änderungen werden auf der Internetseite der Gemeinde bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

[Claudia Mickel-Fabian und Christina Patzig]

Kirchennachrichten

Dezember 2011 / Januar 2012



***Von der Geburt eines Kindes ist die Rede,
nicht von der umwälzenden Tat eines starken Mannes,
nicht von der kühnen Entdeckung eines Weisen,
nicht von dem frommen Werk eines Heiligen.
Es geht wirklich über alles Begreifen:
Die Geburt eines Kindes soll die große Wendung aller Dinge
herbeiführen,
soll der ganzen Menschheit Heil und Erlösung bringen.***

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Leserinnen und Leser,

vor dem Weihnachtsmann gibt es in den kommenden Wochen kein Entrinnen. Fast keine Häuserfassade an der er nicht hochklettert, in jedem Geschäft wartet er auf uns und von innen oder außen beleuchtet, steht er in Vorgärten oder auf Balkonen. Er ist "allgegenwärtig" - eine Qualität, die doch bisher nur zu Gott gehörte.



Für konkrete Werte steht er allerdings nicht, außer für die Freude am Konsumieren. Er ist ein "Geschenke-Onkel" und "Wirtschaftsmotor". In manchen Familien soll er als "Droh-Onkel" auch für einen Tag im Jahr die verlorene Autorität der Eltern ersetzen. Genau weil er nicht für einen bestimmten Wert steht, passt er gut in unsere Zeit. Ob Christ, Moslem oder Atheist - er tut keinem weh. Es geht doch "nur" um die Freude am Konsumieren.

Dennoch regt sich in den letzten Jahren Widerstand gegen ihn und die mit ihm verbundene "Konsumwut". Manche empfinden das Weihnachtsfest unter der Flagge



des Weihnachtsmannes als eine "Geschenke-Olympiade": "Größer, weiter, teurer". Mit der Dominanz des Weihnachtsmannes geht das Wissen um die eigentliche Bedeutung des Weihnachtsfestes dagegen immer mehr verloren. (Ostern und das Reformationsfest erleiden durch den Osterhasen bzw. Halloween das gleiche Schicksal.) Kritik regt sich unter römisch-katholischen, wie evangelischen Christen gleichermaßen.

So hat das Bonifaziuswerk der röm.-kath. Kirche in Deutschland die Aktion "Weihnachtsmannfreie Zone" ins Leben gerufen und erinnert an den christlichen Nikolaus - der Bischof, der für seine Freundlichkeit und Nächstenliebe gegenüber Kindern und Erwachsenen berühmt geworden ist und um den sich viele Legenden ranken. Er starb Anno 351 am 6. Dezember in Myra, einem Ort in der heutigen Türkei.

In Österreich hat sich ein "Verein zur Förderung der Tradition des Christkinds - Pro CHRISTKIND" gebildet und bekennt: "Wir glauben ans Christkind". Das Christkind geht übrigens auf Martin Luther zurück.



Und die EKD als Dachverband der evangelischen Kirchen wirbt für Geduld:

Zum Weihnachtsmann mag man stehen wie man will. Für viele verbindet er sich positiv mit der eigenen Kindheit und ist schwer wegzudenken. Aber was bedeuten uns unsere christlichen Traditionen? Welche haben wir überhaupt? Diesen Schatz zu heben und sich ihrer zu erinnern, dazu ist im Advent allemal die rechte Zeit, vielleicht beim gemütlichen Lesen in einem schönen christlichen Hausbuch zur Advents- und Weihnachtszeit. In der Bücherstube bei Mickels (Hauptstr. 63) schräg gegenüber der Kirche finden Sie dazu garantiert etwas.

² Es grüßt im Namen des Kirchenvorstands und der Mitarbeiter, Ihr Pfarrer Briesovsky



Martinsfest 2011 Helfen - Teilen - Freude schenken

Diesen 3 Schlagworten gingen die Christenlehrekin der der 4. Klasse auf die Spur und entwickelten anlässlich des Martinstages ein kleines Theaterstück. Mittels selbstgebastelter Pappfiguren spielten sie die Idee vom Helfen und Teilen in unserer heutigen Zeit - so wie es Martin von Tours vor über 1700 Jahren tat. Die ca. 250 Kinder und ihre Eltern waren sichtlich begeistert und zogen im Anschluss mit ihren Laterne, geführt von zwei Pferden, als Lichterkette über den Schwedenwinkel hin zur Fabrikstraße. Sie trugen im Schein der Laterne das Licht der Freude nach Neukirch hinaus. Der Martinsumzug endete zwischen Feuerwehr und Seniorenwohnhaus, in dem schon einige Bewohner das bunte Lichtermeer erwarteten. Am Lagerfeuer gab es schließlich Punsch mit musikalischer Unterma- lung durch den Posaunenchor und endlich auch die heiß ersehnten Martinshörnchen. Diese wurden wie immer miteinander und mit den Bewohnern des Seniorenwohnhauses geteilt.

Ein ♥-licher Dank geht an die Neukircher Feuerwehr, den Reiterhof Hultsch ebenso wie an alle anderen Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen des Martinsfestes am 10.11. beitrugen.

[Nora Fabian]



Friedensgottesdienst im Taucherwald

Seit vielen Jahren wird am Herbstbußtag vor den ehemaligen Raketenbunkern im Taucherwald ein Friedensgottesdienst gehalten. Krieg, Gewalt und Ungerechtigkeit waren in diesem Jahr das Thema, aber auch, was wir dem als Christen entgegensetzen können. Etwa 50 Besucher waren zu diesem ökumenischen Gottesdienst gekommen. Besonders eindrücklich ist es immer, wenn unsere katholischen Geschwister in ihrer sorbischen Muttersprache singen. Von Anfang an sind Neukircher Bläser bei den Taucherwald-Gottediensten dabei. Inzwischen rechnet man dort fest mit uns, und auch wir fahren gern hinüber, um in dieser besonderen und geschichtsträchtigen Umgebung mit der Musik Gottes Lob erklingen zu lassen.

[Christoph Krause]

Straßen- und Haussammlung des Diakonischen Werkes



Die Spenden unterstützen die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes. Menschen mit Behinderungen benötigen vielfältige, sachkundige aber auch kompetente Beratung. Den Mitarbeitern wird Engagement, Einfühlungsvermögen und Ausdauer abverlangt, um Unterstützung geben zu können. Danke, wenn Sie durch Ihre Spende dieses Anliegen finanziell mit unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Sammler, die bereit waren, sich dafür auf den Weg zu begeben. In unserer Gemeinde sind 900,00 € gesammelt worden.



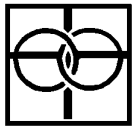
Wir gratulieren:

Allen, die in den Monaten Dezember und Januar Geburtstag haben, wünschen wir Gottes reichen Segen, Kraft, Zuversicht und viel Gesundheit im neuen Lebensjahr.



Getauft wurden:

30.10. Myriam Gudat
06.11. Clara, Hanna und Lena Born



Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

19.11. Gerhard und Ilse Kannegießer geb. Sturm



Christlich bestattet wurden:

30.09. Elli Ritscher geb. Bräuer, Neukirch, 83 Jahre
14.10. Dieter Lange, Neukirch 75 Jahre
21.10. Hildegard Richter geb. Menzel, Neukirch, 87 Jahre
24.10. Helene Lehmann geb. Schmidt, Neukirch, 94 Jahre
04.11. Hilda Pietsch geb. Gnauck, Neukirch, 87 Jahre
10.11. Erwin Hultsch, Neukirch, 85 Jahre
18.11. Rosina Richter geb. Spörl, Neukirch, 92 Jahre

**Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**

Johannes 16, 33b

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Montag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Pfarramt	Tel.: (03 59 51) 31 45 6
			Fax: (03 59 51) 34 97 10
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr		eMail: kg.neukirch@evlks.de
Mittwoch	geschlossen		

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.:	(03 59 51)	34 08 5
Margrit Mickel	(PfarrerIn)	Tel.:	(03 59 4)	71 45 73
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51)	32 54 5
Mandy Egermann	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51)	34 24 5

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz.

Redaktionskreis: J. Briesovsky, M. Egermann, A. Hultsch, C. Patzig, P. Raasch

Fotos: A. Hultsch, C. Patzig

Redaktionsschluss: 21. November 2011

Auflage: 1400 Stück

Spendenaktion "Blauer Rucksack für Schulanfänger in Tansania"



Wir möchten nochmals auf unsere diesjährige, mittlerweile vielen bekannte Schulrucksackaktion für die Kinder im Norden von Tansania aufmerksam machen. Unser Wunsch ist es, wieder für 100 Kinder eine Grundausrüstung zum Schulbeginn beizusteuern. Bis jetzt sind 15 blaue Rucksäcke gefüllt. Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung. Der Spendenbetrag für einen Rucksack liegt bei 10 €; bereits mit Inhalt bei 16 €.

Letzter Abgabetermin ist der 4. Advent.

Sonntag 4. Dezember - 2. Advent, Familiennachmittag im Kirchgemeindehaus

Von 15.00 - 17.30 Uhr haben wir Zeit zum Beisammensein und zum gemeinsamen Singen der bekannten Advents- und Weihnachtslieder. Außerdem gibt es wieder viele Bastelangebote und wer möchte, kann sich bei Kaffee und Kuchen "stärken".

Wir laden ganz herzlich ein und freuen uns auf viele Gäste.



Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent, Adventliche Orgelmusik

Wir laden 15 Uhr zu einer Orgelmusik in unsere Kirche ein. Neben Bearbeitungen bekannter Choräle werden verschiedene Stücke aus Barock und Romantik erklingen, die sich thematisch mit dem Lobgesang der Maria (Lukas 1) beschäftigen.

Der Eintritt ist frei - wir erbitten aber eine Kollekte zur Unterstützung der notwendigen technischen und klanglichen Orgelüberholung.

Donnerstag, 15. Dezember - Frauenfrühstück

Wir laden Sie herzlich von 9.30 bis 11.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus ein.



"Die Seele ernährt sich von dem worüber sie sich freut!"

Sie können sich freuen auf ein leckeres Frühstück mit anderen Frauen.

Gönnen Sie sich die Zeit, um mal aus dem Alltagstrubel herauszukommen.

Erfahren Sie etwas über Gott und seine Welt, unser Leben und den christlichen Glauben.

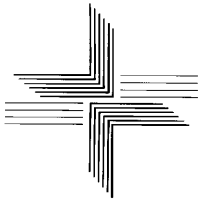
Bringen Sie Ihre Fragen und Erfahrungen mit und tauschen Sie sich mit anderen Frauen aus.

Freitag, 6. Januar, 19.30 Uhr, Epiphaniсандacht im Kirchgemeindehaus

Es ist Tradition, an diesem Abend ins vergangene Kirchenjahr zurückzublicken. Viele eindrückliche Bilder werden uns an besondere Feste und Höhepunkte erinnern.

Musikalische Unterstützung wird unter anderem der Posaunenchor geben.

Allianzgebetswoche 2012



"Komisch! Man wird ganz anders!"

Menschen werden anders, wenn sie es mit Gott zu tun bekommen, mit seinem guten Wort. Das wollen wir in dieser Woche bedenken. Davon wollen wir einander erzählen. Dafür wollen wir Gott danken.

Vom 8. bis 15. Januar 2012 kommen im Rahmen der Allianzgebetswoche Christen aus verschiedenen Kirchen und Freikirchen aus Putzkau, Schmölln und Neukirch zum gemeinsamen Gebet zusammen. Wir möchten zu den Abenden ganz herzlich eingeladen:

- **Montag, 9.1., im Kirchgemeindehaus in Neukirch**
- **Mittwoch, 11.1., im Kirchgemeindehaus in Putzkau / Kirchgemeinde**
- **Freitag, 13.1., im Kirchgemeindehaus in Neukirch**
- **Samstag, 14.1., in den Räumen der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Putzkau**

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

In den Kirchenvorstandssitzungen der Monate Oktober und November bewegten uns vielfältige Themen:

- Die Entscheidung über die Gestaltung der neuen Glocken war für den Kirchenvorstand nicht einfach. Vorausgegangene Informationen im Kirchenblatt und zum Gemeindeabend ließen die Meinungsäußerung vieler Gemeindemitglieder einfließen. Der endgültige Entscheid ergab den Beschluss, die neuen Glocken mit den uns bekannten Aufschriften (Vorschlag 2) zu versehen.
- Vor längerer Zeit wurde im Kirchennachrichtenblatt bereits über eine Orgelreparatur informiert. Eine endgültige Auftragserteilung an Orgelbaufirma Eule wird nach konkreter Absprache erfolgen.
- Pfr. Briesovsky informierte, dass die Konfirmanden der 7. Klasse bei jedem Gottesdienstbesuch nach dem Glaubensbekenntnis ihre selbst dekorierte Kerze entzünden werden.
- Die Nutzung der Herrschaftsloge (Kirche) zur Kinderbetreuung wird neu angesprochen und soll, wenn Heizungsfragen geklärt sind, realisiert werden.

Eine gesegnete Adventszeit wünschen Ihnen allen im Namen des Kirchenvorstandes

[Jans Wünsche und Petra Raasch]

53. Aktion Brot für die Welt - "Land zum Leben - Grund zur Hoffnung"

**Brot
für die Welt**

– "Brot für die Welt" arbeitet in den Ländern des Südens eng mit lokalen Kirchen und Nichtregierungsorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort, sind mit den kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vertraut und wissen deshalb genau, was die Menschen brauchen.

Alle Projekte werden von den Partnern vor Ort sorgfältig geplant, von den Mitarbeitern von "Brot für die Welt" genau geprüft und anschließend einem unabhängigen Ausschuss zur Bewilligung vorgelegt. Dazu kommen regelmäßige Kontrollen von externen Sachverständigen. So können Sie sicher sein, daß Ihre Spende tatsächlich bei den Armen in dieser Welt ankommt.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des DZI-Spendensiegels die effiziente Arbeit von "Brot für die Welt" sowie den häuslichen Umgang mit den notwendigen Ausgaben für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.



"Komm und sieh"

Mit dieser ganz konkreten Aufforderung möchte uns der Ev.- Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz als Herausgeber des gleichbenannten Buches zum Hineinschauen einladen. Kirchen aus unserem Kirchenbezirk werden in Wort und Bild vorgestellt. Auch unsere Neukircher Kirche ist dabei.

Sie können sich über dieses Buch im Pfarramt informieren und es gleichfalls dort für 14,90 € erwerben.

Organistennachwuchs gesucht!

Zwei Jugendliche unserer Kirchgemeinde (Judith Schäffer und Benjamin Vogt) haben während der vergangenen drei Jahre die Möglichkeit wahrgenommen, in der Neukircher Kirche im Rahmen einer von der Landeskirche finanzierten sogenannten D-Kantoren-Ausbildung das Orgelspiel zu erlernen. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss sind sie nun befähigt, selbst zu Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen Orgel zu spielen. Da der für solche Aufgaben zur Verfügung stehende Personenkreis (außerhalb der bei den Gemeinden angestellten Kantoren) ziemlich klein und teilweise schon recht hohen Alters ist, ist es nötig, weiterhin Nachwuchs jüngerer und mittleren Alters auszubilden. Es ist empfehlenswert, wenn Interessenten Grundkenntnisse im Klavierspiel besitzen. Wer sich mit Freude so einer Aufgabe widmen möchte, kann sich im Pfarramt oder bei Kantorin Egermann melden.

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,
Verse 1-20



Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr (Auskunft erteilt Benjamin Vogt)

Bibelstunden

Niederdorf: Mittwoch, 18.1., 16.00 Uhr

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 7.12., 21.12., 4.1., 25.1.,
jeweils 19.30 Uhr
Sonntag, 18.12., 15.00 Uhr Familienstunde und
Sonntag, 29.1., 19.30 Uhr

Fraudienst

Neukirch: Montag, 12.12. Adventsfeier,
Montag, 9.1. Gedanken zur Jahreslosung 2012,
jeweils 15.00 Uhr
Ringenhain: Donnerstag, 15.12. Adventsfeier,
Donnerstag, 19.1. Gedanken zur Jahreslosung 2012,
jeweils 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" in
Ringenhain

Gesprächskreis:

Mittwoch, 14.12., Adventsfeier 20.00 Uhr
Freitag, 6.1., 19.30 Uhr

Männerkreis:

Montag, 30.1., 20.00 Uhr

Seniorenkreis:

Sonnabend, 10.12., Adventsfeier,
Sonnabend, 14.1., Jahreslosung 2012,
jeweils 14.00 Uhr

Kinderchor:

donnerstags 14.45 Uhr - 15.30 Uhr ab 4 Jahre bis Klasse 4
Interessenten ab Klasse 5 bitte bei unserer Kantorin melden

Jugendchor:

Termine nach Absprache

Kirchenchor:

donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor:

dienstags, 20.00 Uhr

Instrumentalangebote:

Gitarrenseminar mit Wolfgang Tost



Vom 27.-29.01. gibt es wieder ein Gitarrenseminar für Spieler mit Grundkenntnissen im Neukircher Kirchgemeindehaus. Es beginnt am Freitag 17 Uhr und schließt mit der musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag. Information und Anmeldung (bis 15.01.) bitte über Kantorin Egermann.

Monatsspruch für Dezember

Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim. Jesaja 54,7

Ab dem 3. Advent finden die Gottesdienste wieder im Kirchgemeindehaus statt; außer am Heiligen Abend und Silvester.



Sonnabend, 3. Dezember - Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) (Pfn. Mickel)

15.00 Uhr **Familiennachmittag**

Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Mickel)

parallel Kindergottesdienst

15.00 Uhr Orgelmusik im Advent (in der Kirche)

Sonntag, 18. Dezember - 4. Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

parallel Kindergottesdienst

Sonnabend, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel** (Pfr. Briesovsky)

22.00 Uhr **Christnacht mit Krippenspiel** (Pfn. Mickel)

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)

parallel **Festkindergottesdienst**

Sonnabend, 31. Dezember - Altjahresabend

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Mickel)

Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen allen Gemeindegliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2012.

Vielen Dank an alle, die unsere Gemeinde im vergangenen Jahr durch Spenden, Gebete oder Mitarbeit unterstützt haben.

Bleiben Sie alle wohl behütet!

Monatsspruch für Januar

Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir. Psalm 86,11

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Freitag, 6. Januar - Epiphantiasandacht

19.30 Uhr Gemeindeabend

Sonnabend, 7. Januar Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" (Pfn. Mickel)

Sonntag, 8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphantias

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)

parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphantias

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphantias

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfn. Mickel)

parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphantias

9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

mit Teilnehmern des Gitarrenseminars und Wolfgang Tost

parallel Kindergottesdienst

- Vorschau -

Samstag, 4. Februar - Wochenschlussandacht in Ringenhain

18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" (Pfr. Briesovsky)

Sonntag, 5. Februar - Septuagesimae

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) (Pfn. Mickel)

anschließend Kirchenkaffee